

30 Schleier der Illusion

**Hiermit bereiten wir uns auf 2016 vor, um
„DIE ILLUSION IN WAHRHEIT UMZUWANDELN“**



Schleier ZEHN - „Die Illusion des Todes“

Hallo, Lady Astrea, seid ihr hier? Das ist sehr ungewöhnlich. Sie ist immer hier, sobald ich ankomme. Oder, vielleicht bin ich noch nicht hier? Wenn ich noch nicht hier bin, dann habe ich keine Ahnung, wie man in dieses Land reist. Es ist nicht wichtig, wie weit ich gehe, weil sich die Welt um mich herum verändert, auch wenn ich immer noch stehe. Dieser Platz scheint nicht wirklich gleich. Ich kann es nicht erklären, aber es ist etwas anderes. Es sieht gleich aus, aber es fühlt sich nicht gleich an. Ich bin ein wenig verängstigt. Wie bin ich hierhergekommen und wie kann ich es verlassen? Wo komme ich her? Ich kann mich kaum erinnern wohin ich gehe. Ich muss an die Lady denken. Sie kann meine Gedanken lesen und sie sagte, dass sie immer antworten würde, wenn ich sie mit meinem Herzen rufe. Das sollte leicht sein, doch jetzt schlägt es schwer.

Liebe Lady, ich rufe euch. Helft mir. Führt mich.

Plötzlich fühle ich so etwas wie Wind, und ich sehe Blitze des Lichts. Jetzt sieht alles noch gleich aus, aber es fühlt sich anders an. Es fühlt sich wie der richtige Ort an und vor mir ist Lady Astrea, die wie ein stolze Mutter lächelt.

Sehr gut, meine Lieben, ihr erinnert euch an eure Lektion und behaltet euren Glauben. Aber was ist geschehen? frage ich.

Es war an der Zeit für euch Unterscheidung zu lernen. Während ihr in eurem Verstand reist müsst ihr lernen, dass der Prozess sehr anders ist, als mit euren Körpern zu reisen. Eure Gefühlswelt wird euer Kompass und eure Gedanken lenken eure Bewegung. Es ging sehr gut für euren ersten Alleinflug.

Was meint ihr mit Alleinflug, fragte ich sehr verwirrt.

Früher führte ich euch durch den Strahl meiner Gedanken hierher, aber jetzt erinnert ihr

euch daran, dass ihr euch selbst führt, wohin ihr gehen wollt. Ihr wachst, meine Lieben. Aber jetzt kommt bald eure Zeit. Könnt ihr euch erinnern, was jetzt auf der geschieht?

Nun, lasst mich sehen. Ich muss mich konzentrieren. Ich habe ein wenig Furcht, dass ich auf meinem Alleinflug, wie ihr sagtet, aufgereggt bin, und wenn ich emotional bin, dass es sehr schwierig für mich ist, mich zu konzentrieren.

Nehmt einen langsamen tiefen Atemzug, meine Lieben und zentriert euer Bewusstsein hinter eurer Stirn zwischen den Ohren auf einen Punkt. Fühlt jetzt euer Herz und seht einen Lichtstrahl, der sich von eurem Herzen hinauf zu jenem Punkt bewegt. Erlaubt diesem Punkt als ein Projektor zu dienen, um ein Bild auf den Punkt eurer inneren Stirn zu manifestieren. Konzentriert euch. Vergewissert euch, dass der Strahl des Lichts aus eurem Herzen ungebrochen ist. Wenn diese Verbindung gemacht wird, wird das Bild automatisch sein.

Es ist zuerst sehr schwierig, aber die Lady hat damit Recht. Sobald die Verbindung hergestellt ist, sehe ich ein Bild, aber es ist sehr unerfreulich. Ich sehe eine sehr alte Frau, klein und schwach, auf einem Krankenhaus-Bett liegen, mit Schläuchen an Maschinen verbunden. Ich weiß, dass sie stirbt, denn sie ist nicht in ihrem Körper sondern schwebt darüber. Ich beginne zu weinen und dies lässt das Bild verschwinden.

Wer ist es, meine Liebe? fragt Lady Astrea in ihrer stabilen, beruhigenden Stimme. Es ist meine Großmutter. Jetzt erinnere ich mich, warum ich dieses Mal hier herkam. Ich kam mit einer Bitter her. Ich wollte die „Illusion des Todes“ freigeben, damit ich meiner geliebten Großmutter bei ihrem Übergang unterstützen konnte. Es scheint, dass ich eine Art von Zeremonie vollzog, um ihr zu helfen. Aber ich kann mich nicht sehr an diesen Moment erinnern.

Kommt, meine Lieben, Lady Leto kann helfen.

Während ich dieses Mal in den Kreis eintrete, sind die Ladys in lichtdurchlässigem Weiß gekleidet. Sie sehen wie zwei schöne Licht-Wesen aus und sie lächeln in liebevoller Anerkennung. Zum ersten Mal sprechen sie:

*Auf eure Bitte, meine Lieben, lösen wir die „Schleier der Illusion des Todes“
Und während sie den Schleier entfernen, höre ich Lady Leto sagen:*

Ihr Lieben, ihr habt tatsächlich eure Großmutter auf der Erde unterstützt. Es gibt einen gewissen Grad von Furcht innerhalb eurer Persönlichkeit hinsichtlich von Astral-Reise, deshalb seid ihr unfähig, mit klarer Anerkennung dessen hinüberzugehen, was geschehen war. Wir sind froh euch zu helfen, euch an eure Herausforderung auf der Erde zu erinnern. Es ist diese Erinnerung, die euch helfen wird, eure Furcht zu besiegen.

Zwei Zeremonien wurden tatsächlich durchgeführt. Eine wurde durchgeführt, während ihr wach wart. Dann batet ihr darum, es auf einer anderen Ebene weiterzuführen, während ihr eingeschlafen ward. An die wache Zeremonie werdet ihr euch erinnern, sobald ihr wieder auf der anderen Seite seid. Allerdings müsst ihr euch daran erinnern, dass die normale Traum-Sprache von eurem tierischen Gehirn entsteht, und nicht aus eurem höheren Cortex.

Um euch an eure höchste Schlaf- oder Astral-Erfahrung zu erinnern, müsst ihr fähig sein, von einer hohen kortikalen Ebene darin funktionieren, die Informationen über euren bewussten irdischen Verstand zu bringen. Diese Erinnerungen zu erreichen, benötigt

große Übung und totale Kontrolle über eure Emotionen, weil sie automatisch die Erkenntnis auf das tierische Gehirn absenken. Da ihr immer noch Furcht vor dem Astral-Zufluchtsort habt, und in diesem Fall ist es die Furcht vor dem Tod, wart ihr nicht in der Lage, eure Traum-Erfahrungen zu eurem irdischen Leben und eure irdischen Erfahrungen zu eurem Traum-Leben zu bringen.

Ich möchte euch jetzt eure Astral-Zeremonie erklären. Meister Jesus und Mutter Maria halfen bei der Zeremonie wegen des gewählten Glaubens eurer Großmutter in diesem Leben. Ihr standet an der Schwelle mit Lady Astrea und Erzengel Michael, während ich die Vision eurer Großmutter zu Jesus und Maria leitete. Der persönliche Engel eurer Großmutter brachte ihre zwei toten Ehemänner von der anderen Seite zu ihr, mit anderen Familien-Mitgliedern, die hinübergegangen sind. Eurer Großmutter wurde dann bewusst, dass Tod nicht das Ende ist, sondern stattdessen der Anfang. Aber sie hält noch an ihrer Tochter fest und fürchtet sich, eine Entscheidung zu treffen. Ihr Leben hat sich darauf konzentriert, zu lernen für sich selbst zu leben. Sie wurde in einer Ära geboren, in der die Güte einer Frau durch ihre Fähigkeit gemessen wurde, für andere zu leben. Dies tat sie. Und weil sie nicht für sich lebte, muss sie für sich jetzt sterben. Seid geduldig mit ihr und liebt sie durch diesen Prozess.

Ihr ganzes Leben umgab sie sich mit starken Menschen, die ihr keine Zeit gaben, ihre Dinge zu tun und für sich Entscheidungen zu treffen, weil es nicht ihr Weg war langsam zu sein. Akzeptiert jetzt eure Großmutter in ihrer Art von Entscheidung. Sie hat die benötigten Informationen erreicht und wird von ihren Engeln ständig und fast bewusst besucht. Liebt sie und erlaubt ihr, ihren eigenen Weg zu finden, um ihre Lektionen zu lernen und sich selbst ins Licht zu befreien.

Nach der Zeremonie kamt ihr hierher zu meinem Tempel und batet um die Entfernung des Zehnten Schleiers, dem „Schleier der Illusion des Todes“. Der Schleier des Todes ist wirklich dünn. Er schwankt im Wind und ist transparent in der Sonne. Man kann fast die andere Seite sehen, fast die Rufe der Angehörigen hören und man kann fast die Bedeutung des Lebens erkennen. Aber auch wenn der Schritt kurz ist und der Schleier dünn, einmal drüben, sind die Schritte endgültig. Einmal drüben, ist der Schleier dichter, Zeit und Raum enden. Nun hat das Herz seine Heimat gefunden und die Sehnsucht kann nachlassen. Die Reise ist abgeschlossen.

Meine Lieben, die Reise des Lebens geht nicht von Geburt in den Tod, sondern eher von Tod in Tod. Denn der "Tod ist eine Illusion auf einer Quanten-Skala. Der Übergang des Todes ist kein Schritt, sondern ein Sprung. Auf der anderen Seite des Todes ist das Leben. Um so zum eigenen Tod zu kommen, kommt man wirklich zum eigenen Selbst. Sobald der Schleier der Illusion vom Tod gehoben wird, erkennt man die Ewigkeit. Mein weiß, dass sie wirklich beständig und Eins mit dem Universum ist.

Meister Hilarion fährt fort: Tod und die Geburt sind gleich und unterscheiden sich nur in ihrer Semantik. Wenn man auf der einen Seite des Schleiers stirbt, wird man auf der anderen Seite geboren. Ein Grund, warum Reisen in die Astral-Ebene so schwierig ist, ist, weil es gilt die Angst zu überwinden, vor allem jene, die sich dieser Tatsache nicht bewusst sind und den Übergang fürchten. Sobald sie jedoch ihre Führer finden, können sie sich in eine höhere Schwingung bewegen. Sie lassen dann ihre Furcht zurück. Diese Furcht wurde dann von den ursprünglichen Massen in Gedanken-Formen absorbiert und diese Gedanken-Formen wurden Teufel und "Dämonen" sowie andere Kräfte der Dunkelheit. Diese Kräfte der Dunkelheit leben von der Furcht und werden von der Liebe abgewehrt. Seitdem leben diese Wesen der Furcht direkt hinter dem Schleier, viele können es fühlen und interpretieren als Furcht vor dem Tod. Aber sie erfahren wirklich

Furcht vor der Furcht. Der Tod ist nicht Mangel an Existenz, stattdessen ist es eine andere Art von Trennung. Auf der Erde ist man vom bewussten Wissen und den Interaktionen mit Freunden und Führern der anderen Seite getrennt. Auf der anderen Seite, einmal tot, ist man getrennt aus dem bewussten Wissen der Freunde und Führer auf der Erde. Aber selbst diese Trennung ist eine Illusion, da in Wahrheit alles Eins ist. Trennung ist ein Zustand des Bewusstseins, kein Zustand des Lebens oder Todes. Wenn man einen Zustand des Bewusstseins erreicht, der es erlaubt vereint mit allem Leben zu sein während man im Körper ist, wird diese Fähigkeit über die Schwelle tragen. Erinnernt euch daran, dass die Erde ein Schulungs-Raum ist, und alles was dort gelernt wird, wird für ewig eures sein. Das Bewusstsein ist euer einziger ewiger Schatz.

Apollo fügt nun hinzu: Tod ist Leben und Leben ist Tod. Jenseits der Illusion von Tod herrscht die Wahrheit vor, dass Leben und Tod zwei Seiten einer Münze sind. Die zwei Seiten einer Münze unterscheiden sich nur in den Symbolen, die sie jeweils repräsentieren. Leben und Tod sind andere Sätze von Symbolen, die innerhalb einer Zeit/Raum, Dichte, physischen Struktur und eines anderen Satzes von Symbolen existieren, die die höhere Schwingung über der physischen Existenz repräsentieren. Der Übergang vom physischen ins nicht-physische wird als Tod erfahren ~ ob man zurückkehren kann oder nicht. Deshalb ist es wichtig die Illusion des Todes loszulassen und die etablierte Furcht vor dem Tod, die oft die physische Existenz begleitet.

Eine der bedeutendsten Entwicklungs-Lektionen des Menschen ist zu lernen, dass er nicht der Körper ist, sondern den Körper als Fokus der Aufmerksamkeit benutzt, damit die Entwicklungs-Lektionen gelernt werden können. Als der Mensch auf der Entwicklungs-Skala niedriger war, war es notwendig, dass er lernte seinen Körper zu besitzen, damit er ihn effektiv benutzen konnte. Diese Götter entschieden sich, sich im Schulraum Erde umzusehen, um eine physische Struktur zu finden, die für sie bewohnbar schien. Sie fanden eine Art von Affen, die sich in eine stehende Position erheben konnten, um die Welt besser zu betrachten, auch hatten sie einen starken Paarungs-Trieb und Stamm-Traditionen. Diese Wesen schienen am besten geeignet zu sein in ihrer physischen Struktur und die Götter wussten, dass sie die Entwicklung der Spezies beschleunigen konnten, indem sie es mit ihrer höheren spirituellen und mentalen Kapazität bewohnen.

Allerdings wählten viele, dieses Risiko des Eintretens in eine solch dichte Struktur nicht, stattdessen wählten sie einen feineren Körper aus der ätherischen Substanz für sich selbst zu weben. Über viele Jahre und Äonen war die Trennung zwischen diesen beiden Gruppen streng eingehalten worden. Jeder fühlte, dass der andere einen anderen Weg gewählt hatte. Das Endziel war allerdings gleich ~ ihre Schwingung in perfekten Spirit zu erhöhen. Mit dem Fall von Lemurien und Atlantis wurden die Regeln der Trennung gelockert. Viele der feineren Wesen paarten sich mit den Affen-Menschen-Körpern und deren Nachkommen und beschleunigten so die Entwicklung der Tier-Menschen. Allerdings wurden die Tier-Menschen-Qualitäten stärker und überforderten in der Regel jene der ätherischen Wesen. Nach dem Fall von Atlantis waren viele Gebiete der Erde zu dicht für die ätherischen Wesen und sie zogen sich auf bestimmte Gebiete zurück, wo die Schwingung in einer höheren Rate beibehalten werden konnte.

Als die Erde ihren Übergangs-Weg fortsetzte, zogen sich viele dieser hohen Orte in den Äther zurück, wobei sie die ätherischen lichtereren Wesen, wie Feen beispielsweise mit sich nahmen. Diese Wesen stehen an der Schwelle zwischen den beiden Welten. Sie haben ganz unterschiedliche Werte und Philosophien als Menschen, aber beide Wesen kamen aus der gleichen ersten Ursache, sie sind wirklich aus der gleichen Entwicklung. Feen-Wesen, die ihr Bewusstsein erhöhten, wurden Engel und Erzengel, während Menschen, die ihr Bewusstsein erhöhten, aufgestiegene Meister wurden. Aufstieg ins Licht kann von

beiden Seiten des Schleiers erreicht werden. Das Feen-Königreich ist nicht von Zeit und Raum gebunden, wie es in der physischen Welt bekannt ist, sie erfahren keine Änderung wie den Tod. Aber sie lassen einen Körper frei, um in einen anderen zu expandieren. Euch wurde diese Abhandlung präsentiert, um euch dabei zu helfen zu verstehen, dass Tod lediglich der Durchgang in ein neues Leben ist."

Während ich aus dem Kreis trete, hat mein Verstand einen undeutlichen Eindruck von Bildern und Gefühlen. Auch wenn dies mehr ist, als ich verstehen kann, werde ich es in meinem Verstand halten, bis ich hineinwachse. Jetzt komme ich zurück ...



DANKE FÜR DAS GEMEINSAME TEILEN